

# Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein



Stand: 01.01.2023

Bürgerinformation Nr. 2

## **Rückstausicherung**

Unter „Rückstau“ versteht man die Erhöhung des Wasserspiegels in der Kanalisation aufgrund von starken Regenfällen oder durch eindringendes Hochwasser.

Die Straßenoberfläche als öffentliche Verkehrsfläche bildet die sogenannte „Rückstauenebene“.

Ist ein Gebiet in einer Mischkanalisation betrieben, also Regenwasser und Schmutzwasser werden zusammen durch die Kanalisation zum Klärwerk abgeleitet, ist das rückgestaute Mischwasser immer fäkalienhaltig !

Für Flächen, die tiefer als diese Rückstauenebene liegen (Keller, Souterrains, ggf. Hofflächen etc.), besteht ebenfalls eine Überflutungsgefahr. Diese Flächen sind daher vom Grundstückseigentümer gegen Rückstau selbst zu sichern § 11 Abs. 2 AES\*.

Geeignete Rückstausicherungen sind z. B. Rückstauklappen (Ausführungen für fäkalienhaltiges Wasser) oder Abwasserhebeanlagen. Über Planung, Auswahl und Einbau dieser Rückstausicherungen informiert Sie Ihr Architekt oder Sanitärfachmann.

Dieses Merkblatt kann nur eine allgemeine Erläuterung zum Schutz vor Überflutungen von Kellern oder tiefer gelegenen Hof- und Gebäudeflächen sein. Die in der Praxis vorkommenden Probleme sind sehr vielfältig und können nicht umfassend und allgemeingültig beschrieben werden. Lassen Sie sich daher vom Fachmann – Ihrem Architekten, Tiefbauer oder Sanitärinstallateur – beraten.

\*AES = Allgemeine Entwässerungssatzung